



Funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



CSRI4.0

Kompetenzrahmen mit Curriculum



Im Rahmen des Projekts entwickelt:

**"Anpassung von Strategien für Corporate Social
Responsibility an die Auswirkungen der Industrie
4.0"**

2020-1-BG01-KA203-079025





Diese Publikation wird im Rahmen des Projekts "Adaptation of strategies for corporate social responsibility to address the implications of the Industry 4.0" (CSRin4.0) Nr. 2020-1-BG01-KA203-079025, das aus dem Programm Erasmus+ der Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA) der Europäischen Kommission kofinanziert wurde.

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, der nur die Ansichten der Autoren widerspiegelt, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.

Die Publikation ist eine Gemeinschaftsarbeit der Partnerorganisationen des Projekts. Die Namen der Partnerorganisationen des Projekts, die zu dieser Publikation beigetragen haben, lauten wie folgt: D. A. Tsenov Academy of Economics - Bulgarien, National Federation of Employers of Disabled People - Bulgarien, ACEEU GmbH - Deutschland, Fundacion Universitaria San Antonio - Spanien , Univerzitet u Nisu - Serbien.

(CC) Diese Publikation steht unter einer Creative Commons Attribution-NonCommercial-ShareAlike 4.0 International License.



Juli 2021



LEHRPLAN

von

Einkademischer Kurs

"Corporate Social Responsibility in Industrie 4.0"

Code natürlich: FF-DFC-B-366

Anzahl der Credits laut Curriculum: (6)

Pädagogischer und wissenschaftlicher Abschluss:

JUNGGESELLE

Art des Studiums:

VOLLZEIT / TEILZEIT / DISTANZSprache

: **BULGARISCH / ENGLISCH**

Dokumentencode:

ED/C-FF-DFC-B-366

Ausführung:

v.01/2021



I. ORGANISATION DER AUSBILDUNG

Studiendauer (Semesterdauer – 14 Wochen)

Tabelle Nr. 1

Studienzeiten /Unterricht in der Klasse und außerhalb des Unterrichts/	Vollzeit studium	Teilzeit studium	Fernstudi um Art des Studiums
1. Unterricht in der Klasse (IKT)	70	35	70
1.1. Vorlesungen	28	14	28
1.2. Seminarunterricht	42	21	42
2. Außerklassige Lernaktivitäten (OOCLA)	80	115	80
2.1. Persönliche Aufgaben und Selbststudium	40	58	40
2.2. Wissenschaftliche Aufgaben	40	57	40
2.2.1. Semesterarbeiten	0	0	0
2.2.2. Aufsätze/Berichte	0	0	0
2.2.3. Studienfälle und Unternehmensplanspiele	30	47	30
2.2.4. Online-Tests und Prüfungsmodule	10	10	10
Insgesamt:	150	150	150

Schema für die Bildung der Abschlussnote

T fähig Nr. 2

Lernen vonCriterion	Gewicht des Kriteriums		
	Vollzei tstudiu m	Teilzei tstudiu m	Fernstud ium Art des Studiums
1. Durchführung von Lernaufgaben während des Semesters, einschließlich:	50%	50%	50%
1.1. Kursteilnahme (% der berechneten Endnote)	10%	10%	10%



1.2. Semesterarbeiten (% der berechneten Endnote)	10%	10%	10%
1.3. Wissenschaftliche Aufgaben (% der berechneten Endnote)	30%	30%	30%
2. Semesterprüfung (% der berechneten Endnote) <i>Multiple Wahlfragen Test</i> <i>Präsentation der CSR-</i> <i>Fallstudie</i>	50%	50%	50%
GPA für den Kurs	100%	100%	100%

II. ANOTATION

2.1. Ziel des Kurses

Der Lehrplan verbindet jede Dimension des CSR-Konzepts der EU mit der Industrie 4.0: (a) interne Dimension (Personalmanagement, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Anpassung an Veränderungen, Management von Umweltauswirkungen); (b) externe Dimension (lokale Gemeinschaften, Geschäftspartner, Lieferanten und Verbraucher, Menschenrechte, globale Umweltbelange). Der Kompetenzrahmen umfasst Kenntnisse und Fähigkeiten, die für seine Umsetzung erforderlich sind, sowie die Kenntnisse und Fähigkeiten, die für die Bewältigung der digitalen Transformation erforderlich sind.

Neue Technologien, die den Kern der vierten industriellen Revolution bilden, werden zu unsichtbaren Problemen in der Gesellschaft und in der Wirtschaft führen und einen anderen Lösungsansatz erfordern. Dies setzt neue gesellschaftliche Erwartungen an das Unternehmen und die Corporate Social Responsibility (CSR). Die Auswirkungen der Industrie 4.0, wie Beschäftigung, Ersatz von Arbeitskräften durch Roboter, neue Berufe und Fähigkeiten, die vom Arbeitsmarkt gefordert werden, Remote-Arbeit und Arbeitszeitverkürzung, werden sich erheblich auf CSR in Bezug auf die Erzielung sozialer Ergebnisse und Produktivitätsverbesserungen auswirken. Vor diesem Hintergrund wird die Vorbereitung zukünftiger Manager und Ökonomen von entscheidender Bedeutung sein, um die sozialen Ziele der Wirtschaft in einem neuen Umfeld und unter neuen Herausforderungen zu halten.



Unter Berücksichtigung dieser Herausforderung zielt der Lehrplan darauf ab, die folgenden identifizierten Bedürfnisse zu adressieren:

- Die Entwicklung der CSR anzugehen und die Studienprogramme der Studenten im Bereich Wirtschaft, Management und Verwaltung aufzufrischen;
- Die sich verändernde Natur von CSR im Zeitalter der Industrie 4.0 in die derzeit angebotene Ausbildung innerhalb der Bachelor-Kompetenzen zu integrieren und Verbindungen zu verschiedenen Programmen nach dem Abschluss zu fördern.

Für immer mehr etablierte Unternehmen ist die Schaffung neuer Geschäftsmöglichkeiten innerhalb des Unternehmens ein Imperativ für den Erfolg. Ausgereifte Technologien und alternde Produktportfolios erfordern von Unternehmen, innovative neue Unternehmen zu gründen, zu entwickeln und aufrechtzuerhalten. Der CSR in Industrie 4.0 richtet sich an diejenigen, die lernen möchten, wie man CSR-Prinzipien im Unternehmensumfeld und im neuen digitalen Industriezeitalter innovieren und anwenden kann.

Die Lernenden entwickeln Wissen darüber, wie sie die Hindernisse für die Schaffung, Entwicklung und Aufrechterhaltung innovativer neuer Industrie 4.0-Unternehmen im Rahmen der CSR-Prinzipien überwinden können. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeiten und lernen die Werkzeuge und Best Practices kennen, um die unternehmerischen Möglichkeiten zu identifizieren und zu entwickeln, Industrie-4.0-Modelle zu analysieren, Strategien für CSR-Innovationen zu entwickeln und CSR-Projekte zu finanzieren. Es wurde speziell für Studenten entwickelt, die die Möglichkeit oder Verantwortung haben, neue Unternehmen oder Initiativen in ihrem Unternehmen oder ihrer Abteilung, in jeder Branche und in jedem Land zu gründen, basierend auf der Philosophie von CSR in der Industrie 4.0.

2.2. Voraussetzungen

Im Allgemeinen ist der Umfang des Kurses beabsichtigt:

- Erwerb von Kenntnissen über den Umfang und die Ziele des wirtschaftlichen und finanziellen Denkens;
- Suche nach der korrektesten theoretischen Erklärung und Rechtfertigung der bestehenden öffentlichen und unternehmerischen Politik;
- Orientierung an Forschung und aktuellen Fragestellungen der Wirtschafts- und Finanztheorie und -praxis.



2.3. Unterricht inethods

2.3.1 Vollzeit- und Teilzeitform

Zu den verwendeten Lehrmethoden gehören Vorlesungen, Seminare, Online-Test- und Prüfungsmodule, Fallstudien.

Der Lehrplan gliedert sich in zwei Hauptteile:

Erster Teil. Theoretische Entwicklungen von CSR in der Industrie 4.0

Kapitel 1. Entwicklung der Corporate Social Responsibility (CSR) [von der Universität Nish]

Kapitel 2. Finanzielle und verwaltungstechnische Dimensionen von CSR [von D. Eine Tsenov Akademie für Wirtschaft-Svishtov]

Kapitel 3. Neue gesellschaftliche Herausforderungen mit Industrie 4.0 [von D. A Tsenov Academy of Economics-Svishtov und der National Federation of Employers of Disabled People, Sofia]

Kapitel 4. Strategischer Ansatz zur sozialen Verantwortung von Unternehmen [von der Universität Nish]

Teil II. Fallstudien zu CSR in der Industrie 4.0

Kapitel 5. Nationale Nachweise für die Umsetzung des CSR-Konzepts (von National Federation of Employers of Disabled People, Sofia; Akkreditierungsrat für unternehmerische und engagierte Hochschulen, Münster; Fundacion Universitaria San Antonio, Murcia und Universität Nish)

Kapitel 6. CSR und Industrie 4.0 - Evidenz aus Spanien [von Fundacion Universitaria San Antonio, Murcia]

Kapitel 7. CSR und Industrie 4.0 - Belege aus Deutschland [Akkreditierungsrat für unternehmerische und engagierte Hochschulen, Münster]

Kapitel 8. CSR und Industrie 4.0 - Belege aus Bulgarien [Nationaler Arbeitgeberverband der behinderten Menschen, Sofia]

2.3.2 Entfernungform

Multivariante Business Case Study, Präsentationen, Online-Tests.

2.4. Erwartete Ergebnisse

Der Kurs basiert auf den Ergebnissen der Projektnummer: 2020-1-BG01-KA203-079025 "Anpassung von Strategien für Corporate



Social Responsibility zur Bewältigung der Auswirkungen der Industrie 4.0"

Nach seiner Fertigstellung liefert das Projekt folgende Ergebnisse:

- Identifizierung von Defiziten in aktuellen Geschäfts- und Managementprogrammen an Universitäten in Bezug auf die Herausforderungen für CSR.

- Schaffung einer soliden Grundlage für das Verständnis und die Bewältigung der Realität von Internationalisierungs-, Globalisierungs- und Digitalisierungstrends in der nationalen und Weltwirtschaft.

- Förderung des Eintritts des akademischen Personals und der Studenten in Kontakte mit Unternehmen.

- Unterstützung durch CSR-Spezialisten bei der Stärkung der Perspektiven der Festlegung sozialer Ziele für die Unternehmen und der Übertragung dieser Ideen auf die Absolventen.

- Steigerung der Attraktivität des Umgangs mit der Sozialwirtschaft und dem sozialen Unternehmertum parallel zur Erreichung der Mainstream-Unternehmensziele.

- Bereitstellung eines praktischen Unterstützungsinstruments für Universitätsprofessoren, die sich mit der Wirtschaft von Unternehmen befassen, um ihr Verständnis für die Notwendigkeit der Einbettung neu auftretender Merkmale der CSR und die Weiterentwicklung des Wissens der Studenten zu verbessern, um sie auf die Komplexität der globalisierten Wirtschaft vorzubereiten.

- Unterstützung des Meinungs austauschs über Hindernisse für eine reibungslose Integration des Themas CSR in der Industrie 4.0 und Vorschläge zur Verbesserung der Schulungsprogramme.

Dadurch werden die Studierenden in der Lage sein, das erworbene Wissen in eine Reihe von wichtigen Geschäftsmodellen für die Schaffung von Mehrwert auf der Grundlage der CSR-Philosophie zu integrieren. Der Lehrplan verknüpft das Triple-Bottom-Line-Konzept von CSR: Gewinn, Menschen und Planet mit den Säulen der EU-Strategie für den digitalen Wandel: (1) Zugang: besserer Zugang für Verbraucher und Unternehmen zu digitalen Waren und Dienstleistungen in ganz Europa; (2) Umwelt: Schaffung geeigneter Bedingungen und gleicher Wettbewerbsbedingungen für das Gedeihen digitaler Netze und innovativer Dienste; (3) Wirtschaft & Gesellschaft: Maximierung des Wachstumspotenzials der digitalen Wirtschaft.



III. VERBREITUNG VON UNIVERSITÄTSKURSEN

Copenhagen Business School
Universität London
Universität Manchester
Universita Bocconi

IV. CURRICULUMSINHALTE

THEMATISCHE AUSBILDUNGSBEREICHE	Ganztags Art des Studiums		Teilzeit Art des Studiums		Fernstudiu m Art des Studiums	
	L	S	L	S	L	S
Kapitel 1. Entwicklung der Corporate Social Responsibility (CSR) [Nish]						
<i>1.1. Das Wesen der sozialen Verantwortung der Unternehmen</i>						
<i>1.2. Festlegung der Elemente der sozialen Verantwortung der Unternehmen</i>						
<i>1.3. Das Konzept der sozialen Verantwortung der Unternehmen in der Europäischen Union</i>	4	6	2	3	4	6
<i>1.3.1. Interne Dimension der sozialen Verantwortung der Unternehmen</i>						
<i>1.3.2. Externe Dimension der sozialen Verantwortung der Unternehmen</i>						
<i>1.4. Ethik und sozial verantwortliches Verhalten des Unternehmens gegenüber Stakeholdern</i>						
<i>1.4.1. Ethisches und verantwortungsvolles Verhalten des Unternehmens</i>						



THEMATISCHE AUSBILDUNGSBEREICHE	Ganztags Art des Studiums		Teilzeit Art des Studiums		Fernstudiu m Art des Studiums	
	L	S	L	S	L	S
<p>gegenüber Mitarbeitern</p> <p>1.4.2. Maßnahmen für sozial verantwortliches Verhalten gegenüber Arbeitnehmern</p> <p>1.4.3. Ethisches und verantwortungsvolles Verhalten von Unternehmen gegenüber Verbrauchern</p> <p>1.4.4. Sozial verantwortliches Verhalten des Unternehmens gegenüber der sozialen Gemeinschaft</p> <p>1.4.5. Ethisch und sozial verantwortliches Verhalten von Unternehmen gegenüber Lieferanten</p> <p>1.4.6. Unethische Praktiken des Unternehmens gegenüber der sozialen Gemeinschaft</p>						
<p>Kapitel 2. Finanzielle und betriebswirtschaftliche Dimensionen von CSR [Svishtov]</p> <p>2.1. Das CSR-Modell für Humankapitalinvestitionen</p> <p>2.2. Die Frage der Rechnungslegung für die Finanzierung von CSR-Initiativen</p> <p>2.3. Budgetierungsrahmen für CSR-Umsetzungskosten</p> <p>2.4. Marketingansatz für die Beteiligung von Unternehmensfinanzierungen und Unterstützung sozialer Initiativen.</p> <p>2.4.1. Managementrahmen für</p>	4	6	2	3	4	6



THEMATISCHE AUSBILDUNGSBEREICHE	Ganztags Art des Studiums		Teilzeit Art des Studiums		Fernstudiu m Art des Studiums	
	L	S	L	S	L	S
<p>die Förderung unternehmerischer Anliegen 2.4.2.CSR und ursachenbezogenes Marketing 2.4.3. Dimensionen sozial verantwortlicher Maßnahmen des Unternehmens - Freiwilligenarbeit für die Gemeinschaft, Philanthropie, Annahme sozialer Ziele, 2.4.4. Corporate Social Marketing - Marke, Handelsname und Label 2.5. Standards für CSR 2.5.1. Messung und Prüfung der CSR 2.5.2. Internationale CSR- Standards 2.5.3.CSR Standards im Personalmanagement 2.5.4. Qualitätsstandards für CSR 2.5.5. Ökologische Standards für CSR 2.5.6.CSR Normen für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz</p>						
<p>Kapitel 3. Neue gesellschaftliche Herausforderungen mit Industrie 4.0 [Sofia und Svishtov]</p>	4	6	2	3	4	6
<p>3.1 Verwundbarkeit von Systemen [Sofia] 3.2. Europäische</p>						



THEMATISCHE AUSBILDUNGSBEREICHE	Ganztags Art des Studiums		Teilzeit Art des Studiums		Fernstudiu m Art des Studiums	
	L	S	L	S	L	S
<p><i>Steuerharmonisierung und steuerliche Behandlung von CSR-Initiativen.</i></p> <p><i>Schattenwirtschaft und Steuerhinterziehung [Svishtov]</i></p> <p><i>3.3. Tiefgreifende Veränderungen im Bildungswesen und Herausforderungen der Generation Z [Svishtov]</i></p> <p><i>3.4.CSR im Industrie 4.0 Projektmanagement - Schritt für Schritt [Sofia]</i></p> <p><i>3.5.CSR und Covid-19-Pandemie [Svishtov]</i></p>						
<p>Kapitel 4. Strategischer Ansatz für Corporate Social Responsibility [Nish]</p>						
<p><i>4.1. Vorteile des strategischen Ansatzes für die soziale Verantwortung der Unternehmen</i></p> <p><i>4.2. Formulierung einer Strategie zur sozialen Verantwortung der Unternehmen</i></p> <p><i>4.2.1. Umweltanalyse</i></p> <p><i>4.2.2. Wahl des Bereichs des gesellschaftlichen Engagements der Unternehmen</i></p> <p><i>4.2.3. Formulierung von Visionen, sozialen Zielen und strategischen Leitlinien</i></p> <p><i>4.3. Umsetzung der Strategie der sozialen</i></p>	4	6	2	3	4	6



THEMATISCHE AUSBILDUNGSBEREICHE	Ganztags Art des Studiums		Teilzeit Art des Studiums		Fernstudiu m Art des Studiums	
	L	S	L	S	L	S
Verantwortung der Unternehmen 4.3.1. Kommunikation sozial verantwortlicher Initiativen 4.3.2. Überwachung und Kontrolle der Durchführung von Tätigkeiten und Einholung von Rückmeldungen 4.3.3. Mögliche Fehler bei der Anwendung von CSR- Aktivitäten 4.4.CSR Organisatorische Aspekte 4.4.1. Handlungen versus Absichten 4.4.2. Engagement der Unternehmen 4.4.3. Freiwillig versus obligatorisch 4.4.4. Stakeholder- Aktivismus 4.5.CSR betriebswirtschaftliche Aspekte (Vielfalt, Nachhaltigkeit, fairer Handel, Löhne)						
Kapitel 5. Nationale Nachweise für die Umsetzung des CSR-Konzepts						
5.1. Entwicklung der sozialen Verantwortung der Unternehmen in Bulgarien [Sofia] 5.1.1. Institutionelles Umfeld 5.1.2. Bekanntheitsgrad der	4	6	2	3	4	6



THEMATISCHE AUSBILDUNGSBEREICHE	Ganztags Art des Studiums		Teilzeit Art des Studiums		Fernstudiu m Art des Studiums	
	L	S	L	S	L	S
<p><i>Bevölkerung oder Bedeutung der sozialen Verantwortung der Unternehmen</i></p> <p><i>5.1.3. Sozial verantwortliche Unternehmenspraxis</i></p> <p><i>5.2. Entwicklung der sozialen Verantwortung der Unternehmen in Deutschland [Münster]</i></p> <p><i>5.2.1. Institutionelles Umfeld</i></p> <p><i>5.2.2. Bekanntheitsgrad der Bevölkerung oder Bedeutung der sozialen Verantwortung der Unternehmen</i></p> <p><i>5.2.3. Sozial verantwortliche Unternehmenspraxis</i></p> <p><i>5.3. Entwicklung der sozialen Verantwortung der Unternehmen in Spanien [Murcia]</i></p> <p><i>5.3.1. Institutionelles Umfeld</i></p> <p><i>5.3.2. Bekanntheitsgrad der Bevölkerung oder Bedeutung der sozialen Verantwortung der Unternehmen</i></p> <p><i>5.3.3. Sozial verantwortliche Unternehmenspraxis in Spanien</i></p> <p><i>5.4. Entwicklung der sozialen Verantwortung der</i></p>						



THEMATISCHE AUSBILDUNGSBEREICHE	Ganztags Art des Studiums		Teilzeit Art des Studiums		Fernstudiu m Art des Studiums	
	L	S	L	S	L	S
<p><i>Unternehmen in Serbien [Nish]</i></p> <p><i>5.4.1. Institutionelles Umfeld</i></p> <p><i>5.4.2. Bekanntheitsgrad der Bevölkerung oder Bedeutung der sozialen Verantwortung der Unternehmen</i></p> <p><i>5.4.3. Sozial verantwortliche Unternehmenspraxis</i></p>						
<p>Kapitel 6. CSR und Industrie 4.0 - Erkenntnisse aus Spanien [Murcia]</p>						
<p><i>6.1. Durch die neuen Technologien verursachte Arbeitslosigkeit - Fallstudie aus Spanien</i></p> <p><i>6.1. Soziale und rechtliche Aspekte von CSR (Outsourcing, Korruption, Menschenrechte, Patente) - Fallstudie aus Spanien</i></p>	2	3	1	2	2	3
<p>Kapitel 7. CSR und Industrie 4.0 - Belege aus Deutschland [Münster]</p>						
<p><i>7.1. Neue Informationstechnologien im Zuge der Industrie 4.0 (Fallstudie aus Deutschland)</i></p> <p><i>7.1.1.CSR und Internet der Dinge</i></p>	4	6	2	2	4	6



THEMATISCHE AUSBILDUNGSBEREICHE	Ganztags Art des Studiums		Teilzeit Art des Studiums		Fernstudiu m Art des Studiums	
	L	S	L	S	L	S
<p>7.1.2.CSR und künstliche Intelligenz</p> <p>7.1.3.CSR und Cloud Computing</p> <p>7.1.4.CSR und Big Data</p> <p>7.1.5.CSR und 3D-Druck</p> <p>7.1.6.CSR und Blockchain</p> <p>7.1.7.CSR und Robotik</p> <p>7.1.8.CSR und Virtual Reality und Augmented Reality</p> <p>7.2. Neue Fertigungstechnologien im Zuge der Industrie 4.0 (Fallstudie aus Deutschland):</p> <p>7.2.1.CSR und Robotik, unbemannte Systeme, autonome Fahrzeuge</p> <p>7.2.2.CSR und Hinzufügen des verarbeitenden Gewerbes</p>						
<p>Kapitel 8. CSR und Industrie 4.0 - Belege aus Bulgarien [Sofia]</p> <p>8.1.CSR und soziale Legitimität (Fallstudie aus Bulgarien)</p> <p>8.2.CSR und Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen (Fallstudie aus Bulgarien)</p>	2	3	1	2	2	3
Insgesamt:	28	42	14	21	28	42



V. LEHRMITTEL

Name des Lehrmittels	Lehrmittel nach Klassentyp	
	Vorträge	Seminarklassen
1. Multimediale Präsentationssysteme	X	X
2. Internet	X	X
3. Spezialisierte Softwareprodukte:		

VI. EMPFOHLENE MATERIALIEN UND VORSCHRIFTEN

6.1. Materialien und Ressourcen für das Kursstudium

1. Zahariev, A. und andere. (2021 im Druck) CSR in der Industrie 4.0. Svishtov, Tsenov Academic Publishing Hous
2. Kottler, Philip; Lee, Nancy. (2005) Corporate Social Responsibility Das Beste für Ihr Unternehmen und Ihre Sache tun. John Wiley & Sons, Inc.
3. Carroll, A.B. und Buchholtz, A.K. (2009). Wirtschaft und Gesellschaft: Ethik und Stakeholder-Management, 7. Auflage. Mason, OH: South-Western Cengage Learning.

6.2. Ergänzende Studienmaterialien und weiterführende Literatur

1. Ivanović-Djukić, M., Lepojević, V. (2015) Corporate Social Responsibility and Firm Efficiency in Serbia, Engineering Economics, 26(5), 551-559; <http://dx.doi.org/10.5755/j01.ee.26.5.8756>
2. Ivanović-Djukić, M., Simić, Ivana (2014) The analysis of socially responsible behavior of organizations towards employees in RS, Socially Responsible Business, Krakow Society for Education: AFM Publishing House, S. 175-194, ISBN 978-83-7571-356-5.
3. Zahariev, A. (2021). Corporate Social Responsibility under Covid-19 circumstances: bulgarian business attitude. Wirtschafts- und Organisationsmanagement. Heft 43, Band 3, ISSN 2307-2318, S. 6-13



6.3. Rechtliche Dokumente

1.

https://ec.europa.eu/growth/industry/sustainability/corporate-social-responsibility-responsible-business-conduct_en

6.4. Internet-Ressourcen

1. <https://csr-project.eu/>